

**Niederschrift  
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Appen  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 21.06.2011  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,  
25482 Appen

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Bana-  
schak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David	CDU		
Herr Werner Fitzner	FDP	stv. Vorsitzender	
Frau Jutta Kaufmann	FDP		
Herr Torsten Lange	CDU		für Herrn Schlichtherle
Herr Walter Lorenzen	SPD		
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	Vorsitzender	
Frau Heidrun Osterhoff	FDP		
Herr Ulrich Rahnenführer	SPD		
Frau Helga Schlichtherle	CDU		

Außerdem anwesend

Einwohner  
Herr Jürgen Osterhoff FDP  
Frau Bärbel Pein FDP  
Herr Stefan Puttmann SPD

Protokollführer/-in

Frau Heike Ramcke

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ullrich Schlichtherle CDU

Herr Karl Wilms

Vorsitzender des Se-  
niorenbeirates Appen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 08.06.2011 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- TOP 10 M2-Betrachtung der RW-Einleitstelle E2  
Der nachfolgende nichtöffentliche Tagesordnungspunkt wird unter TOP 11 behandelt.
- TOP 6 Antrag der Kirchengemeinden zu St. Michael Moorrege-Heist und St. Johannes Appen auf Bezuschussung der Chorarbeit für den Chor Voice&Spirit wird gestrichen.
- TOP 8 Antrag einer Bürgerin auf Beleuchtung im Bürgerwald wird gestrichen.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 JA, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
  - 1.1. Fahrradweg Appener Straße
  - 1.2. Brücke Appener Beek
  - 1.3. Breitbandversorgung
  - 1.4. Schredderaktion
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
  - 2.1. Brücke Appener Beek
  - 2.2. Straßenbelag "Im Wiesengrund"
  - 2.3. Straßenbeleuchtung
  - 2.4. Leichtflüssigkeitsabscheider an der Feuerwache
  - 2.5. Sockel Bürgerhaus
  - 2.6. Teilrückzahlung eines Darlehens
  - 2.7. Sponsoring für Defibrillatoren

- 2.8. Einnahmenvorschussrechnung der Mietwohnungen
3. Jahresabrechnung 2010 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten Appen-Etz  
Vorlage: 509/2011/APP/BV
4. Jahresabrechnung 2010 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen  
Vorlage: 520/2011/APP/BV
5. Antrag der ev. St. Johannes Kirchengemeinde auf Verlängerung der Einstellung der Springerkraft für den Kindergarten  
Vorlage: 517/2011/APP/BV
6. Antrag zum Kauf von Defibrillatoren vom 20.04.2011  
Vorlage: 512/2011/APP/BV
7. Schredderaktion im Herbst 2011  
Vorlage: 531/2011/APP/BV
8. M2-Betrachtung der RW-Einleitstelle E 2 Siedlungsweg/Krabatenmoorgraben in Appen  
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe  
Vorlage: 535/2011/APP/BV

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Einwohnerfragestunde**

##### **zu 1.1 Fahrradweg Appener Straße**

Herr Uwe Pein fragt an, was mit dem Fuß- und Fahrradweg an der Appener Straße ist.

Herr Lütje antwortet, dass in einer der letzten Sitzungen eine Anfrage eines Bürgers hinsichtlich der schlechten Radwege in Appen erfolgte. Insbesondere wurde die Appener Straße bemängelt.

Eine Anfrage beim Kreis Pinneberg hat ergeben, dass der Rad- und Fußweg eigentlich kein Radweg ist sondern ein Fußweg.

Dieses wird seitens der CDU-Fraktion nicht akzeptiert. Es soll so bleiben, wie es ist.

Frau Kaufmann ergänzte, dass es ein Urteil geben soll, wonach die Radfahrer bei bestimmten Wegbreiten auf der Straße fahren sollen. Dieses ist nicht akzeptabel.

Der Bürgermeister berichtet dazu, dass bereits seitens der Gemeinde eine klare Aussage an den Kreis gesandt worden ist und die weitere Nutzung

als Rad- und Fußweg gefordert wird.

### **zu 1.2 Brücke Appener Beek**

Herr Uwe Pein drückt sein Unmut darüber aus, dass der Weg „Opn Bouhlen“ zum „Schwarzen Berg“ so lange gesperrt ist. Früher hätte der gemeindliche Bauhof die Brücke innerhalb einer Woche hergestellt.

Herr Banaschak erklärt, dass sich zwischenzeitlich Sponsoren gemeldet haben. Zum einen wird die erforderliche Statik gesponsert, zum anderen die Brücke selbst. Die Gemeinde trägt lediglich die Kosten für das Fundament und den Belag.

### **zu 1.3 Breitbandversorgung**

Herr Uwe Pein fragt an, wie das Ergebnis der Beteiligung an der Breitbandverkabelung ausgefallen ist.

Herr Banaschak teilt mit, dass Appen raus ist. Lediglich ein Viertel der benötigten Anträge lag zum Stichtag vor. Er möchte jedoch mit dem AZV noch ein Gespräch führen, inwieweit die Möglichkeit besteht, das Gewerbegebiet anzubinden.

Der AZV wird alle bereits abgeschlossenen Verträge zurückgeben.

Es wird hierzu kurzfristig eine Pressemeldung geben.

### **zu 1.4 Schredderaktion**

Herr Seehaber fragt an, ob bei der Schredderaktion auch Laub angenommen wird. Dies wird seitens Herrn Banaschak verneint.

### **zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen**

**zu 2.1 Brücke Appener Beek**

Herr Banaschak teilt mit, dass die Brücke über die Appener Beek voraussichtlich Ende Juni 2011 aufgebaut wird.

**zu 2.2 Straßenbelag "Im Wiesengrund"**

Herr Banaschak informiert, dass der Straßenbelag „im Wiesengrund“ nun fertig gestellt ist.

**zu 2.3 Straßenbeleuchtung**

Herr Banaschak berichtet, dass mit dem Aufbau der neuen Straßenbeleuchtungsköpfe begonnen wurde.

**zu 2.4 Leichtflüssigkeitsabscheider an der Feuerwache**

Herr Banaschak teilt mit, dass der Probenentnahmeschacht für den Leichtflüssigkeitsabscheider an der Feuerwache in diesen Tagen eingebaut wird.

**zu 2.5 Sockel Bürgerhaus**

Herr Banaschak teilt mit, dass mit der Sanierung des Sockels am Bürgerhaus begonnen wurde. Es hat sich herausgestellt, dass der Sanierungsbedarf in Teilbereichen größer ist als gedacht. Hier werden Mehrkosten von etwa 5.000 € bis 6.000 € anfallen. Die Gesamtmaßnahme wird sich dann auf etwa 16.000 € belaufen.

**zu 2.6 Teilrückzahlung eines Darlehens**

Durch den Eingang eines Grundstücksverkaufserlöses aus dem Gewerbegebiet konnte eine Teilrückzahlung für ein Anfang des Jahres aufgenommenen Darlehens vorgenommen werden.

#### **zu 2.7 Sponsoring für Defibrillatoren**

Bezugnehmend auf den SKSS, in dem die Möglichkeit eines Sponsorings für die Defibrillatoren im Bereich der Kirchengemeinde genannt wurde, konnte geklärt werden, dass auch ein Sponsoring für die Geräte der Gemeinde möglich ist.

Hierzu müssen allerdings Sponsoren gefunden werden; die Anschaffung würde sich unter Umständen sehr lange hinziehen.

#### **zu 2.8 Einnahmenvorschussrechnung der Mietwohnungen**

Herr Banaschak gibt bekannt, dass ihm eine Einnahmenvorschussrechnung der gemeindlichen Mietwohnungen vorliegt. Wer Interesse hat, kann sie bei ihm im Gemeindebüro einsehen.

#### **zu 3 Jahresabrechnung 2010 für den heilpädagogischen Nachbarschafts- kindergarten Appen-Etz Vorlage: 509/2011/APP/BV**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende Jahresrechnung für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten für das Jahr 2010 mit dem vom Amt Moorrege festgestellten Ergebnis und dem sich daraus ergebenden Betriebskostenzuschuss in Höhe von 101.025,31 Euro zu bestätigen. Der Finanzausschuss dankt dem Träger der Einrichtung für den im Jahr 2010 geleisteten Beitrag zur Ausgestaltung des Angebotes im Bereich der Kindertagesstätten.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 4      Jahresabrechnung 2010 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen  
Vorlage: 520/2011/APP/BV**

Herr Lütje erklärt, dass der Überschuss von 33.230,28 € aus einem gesonderten Betriebskostenzuschuss zur Krippenförderung in Höhe von 32.760 € entstanden ist.

Auf Nachfrage, ob dieser Zuschuss jährlich wieder gewährt wird, bestätigen Herr David wie auch Herr Rahnenführer, dass es sich hier um Landesmittel handelt, die bis 2013 gewährt werden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende Jahresrechnung für den ev. St. Johannes Kindergarten für das Jahr 2010 mit dem vom Amt Moorrege festgestellten Ergebnis und dem sich daraus ergebenden Betriebskostenzuschuss in Höhe von 350.781,32 Euro zu bestätigen. Der Finanzausschuss dankt dem Träger der Einrichtung für den im Jahr 2010 geleisteten Beitrag zur Ausgestaltung des Angebotes im Bereich der Kindertagesstätten.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 5      Antrag der ev. St. Johannes Kirchengemeinde auf Verlängerung der  
Einstellung der Springerkraft für den Kindergarten  
Vorlage: 517/2011/APP/BV**

Herr Lütje teilt mit, dass zwischenzeitlich ein Brief des Elternbeirates eingegangen ist, der die Verlängerung des Vertrages der Springerkraft befürwortet. Ebenso hat sich der Kirchenvorstand bereit erklärt, sich an den Kosten mit 2.000 € zu beteiligen.

Herr Lütje erklärt, dass vor 2 Jahren die Politik einstimmig die Einstellung einer Springerkraft für ein Jahr befürwortet hat. Begründet wurde dies durch die neuen Krippeneinrichtungen. 2011 stellt die Gemeinde Appen 377.000 € als Zuschuss für die Kindertagesstätte in Appen zur Verfügung. 15.000 € hiervon sind bereits für Vertretungsentgelte eingeplant. Herr Lütje führt weiter aus, dass der notwendige Personalbestand vorhanden ist. Dieser wird anhand eines Schlüssels festgelegt. Die zusätzliche Springerkraft ist eine rein freiwillige Leistung der Gemeinde. Im letzten Jahr wurde über eine Verlängerung des Vertrages diskutiert. Nach zähen Diskussionen wurde die Fortsetzung des Vertrages für 1 Jahr bewilligt. Es wurde auch schon vor einem Jahr deutlich herausgestellt, dass es sich um eine befristete Lösung handelt. Herr Lütje weist auf das diesjährige hohe Defizit hin. Er räumt der Haushaltssanierung Vorrang ein. Aus diesem Grunde befürworte er persönlich nicht die Verlängerung des Vertrages.

Herr David teilt mit, dass es in der CDU-Fraktion keine einheitliche Meinung gibt.

Er sieht, dass die Kindertagesstätte gut angenommen wird. Die Geburtenzahlen sind rückläufig, dennoch ist der Bedarf für eine Springerkraft zur Zeit aufgrund Ausfallzeiten durch Überstundenabbau, Krankheit oder Ur-

laub da. Auch darf man nicht außer Acht lassen, dass der Kirchenvorstand durch seinen Zuschuss die Kosten reduziert.

Herr Lorenzen schließt sich den Ausführungen von Herrn David an. Er unterstreicht die hervorragende Arbeit in beiden Kindertagesstätten sowie auch der Schule. Aus seiner Sicht muss an der Bevölkerungsentwicklung gearbeitet werden. Appen muss ein attraktiver Ort für Familien und Kinder bleiben.

Das Signal der Kirchengemeinde sollte anerkannt werden.

Frau Osterhoff erinnert daran, dass der damalige Bürgermeister Brügge-  
mann den Vorschlag an den Kirchenkreis herangetragen hat, sich dem Kindergartenpool in Hamburg anzuschließen. Dieser Vorschlag wurde vom Kirchenkreis abgelehnt. Frau Osterhoff betont, dass es einen Personalschlüssel gibt, der von der Kindertagesstätte erfüllt wird. Sie wird einer Verlängerung nicht zustimmen.

Frau Kaufmann fügt hinzu, dass dem Träger ein Signal gesetzt werden muss, dass hier die Grenze ist, was die Gemeinde Appen leisten kann.

Frau Schlichtherle sieht die Chance beim Abschluss des neuen Vertrages mit dem Kirchenkreis auf Vertreterregelungen Einfluss zu nehmen.

Sollte sich der Kirchenkreis z.B. einem Vertreterpool anschließen, bedeutet das Schließung einer Gruppe, wenn aus dem Vertreterpool keine Vertretung möglich ist.

Herr Rahnenführer als auch Herr Lange befürworten die Verlängerung des Vertrages, da zur Zeit der Bedarf da ist. Herr Lange gibt jedoch zu bedenken, dass die Ursache für den hohen Krankenstand gefunden werden muss, damit künftig der Personal-Sollstand auch ausreicht.

Herr Fitzner spricht sich gegen eine Verlängerung aus.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag der ev. St. Johannes Kirchengemeinde auf Verlängerung der Einstellung der Springkraft bis zum 31.07.2012 zuzustimmen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 4 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6**

**Antrag zum Kauf von Defibrillatoren vom 20.04.2011**

**Vorlage: 512/2011/APP/BV**

Herr Lütje merkt an, dass im Protokoll des SKSS nicht erwähnt worden ist, dass die Geräte, die im Sportbereich eingesetzt werden, auch in der Hauptverantwortung des TUS bleiben und nicht in der Gemeinde.

Herr Behlke vom TuS Appen teilt auf Nachfrage von Herrn Fitzner mit, dass die Einweisung der Geräte kostenlos durch Sanitätspersonal der Marseille-Kaserne vorgenommen wird.

Herr Lütje teilt mit, dass der TuS Appen eventuell eine Förderung für den Erwerb der Defibrillatoren erhalten kann. Der Antrag auf Bezuschussung muss bis zum 1.7 2011 vorliegen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass für die Sportanlagen der Gemeinde Appen und für das Bürgerhaus insgesamt 5 Defibrillatoren beschafft werden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7      Schredderaktion im Herbst 2011  
Vorlage: 531/2011/APP/BV**

Herr Lütje teilt mit, dass der Umweltausschuss sich einstimmig für die Schredderaktion ausgesprochen hat. Frau Osterhoff vertritt die Auffassung, dass die Gartenmüllentsorgung dem Eigentümer obliegt und nicht Aufgabe der Gemeinde ist.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, weiterhin eine Schredderaktion in der Gemeinde Appen durchzuführen. Das Verfahren der letzten Schredderaktion vom Herbst 2010 findet weiter Anwendung.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8      M2-Betrachtung der RW-Einleitstelle E 2 Siedlungsweg/Krabatenmoorgraben in Appen  
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe  
Vorlage: 535/2011/APP/BV**

Herr Lütje gibt den Inhalt der Tischvorlage kurz wieder. Das vorläufige Ergebnis der Ausschreibung liegt erfreulicherweise deutlich unter dem geplanten Haushaltsansatz von 40.000 €.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag an den günstigsten und wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.07.2011

---

(Hans-Peter Lütje)  
Vorsitzender

---

(Heike Ramcke)  
Protokollführerin